



# Amts-Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publikationsorgan der Gemeinden: Schierstein, Sonnenberg, Rambach, Naurod, Frauenstein, Wambach u. v. a.

Tägliche Beilage zum Wiesbadener General-Anzeiger.

Nr. 155.

Dienstag, den 9. Juli 1912.

27. Jahrgang.

## Amtlicher Teil.

### Bekanntmachung.

Nach § 2 der Polizeiverordnung des Herrn Regierungs-Präsidenten vom 13. Oktober 1898 betreffend die Benutzung der Brücken mit eisernen Überbau, dürfen solche Brücken der Klasse B von schwerem Fuhrwerk nur im Schritt, von leichtem Fuhrwerk und einzelnen Reitern auch im Trab überfahren werden.

(Leichtes Fuhrwerk ist folches bis 1500 kg. Ladegewicht, schweres Fuhrwerk folches von 1500 bis 1800 kg. Ladegewicht.) Zur Klasse B dieser Brücken gehören nach dem vom Herrn Regierungs-Präsidenten am 23. September 1911 ernannt herausgegebenen Verzeichnis die zwischen Mainzer- und Weststraße in hiesiger Gemarkung belegenen Straßenbrücken 1 und 2.

Beim Passieren dieser Brücken mit Fuhrwerken sind die obigen Vorschriften genau zu beachten. Zuwiderhandlungen werden auf Grund des § 4 der erwähnten Verordnung mit Geldstrafen bis zu 20 Mark bestraft.

Ich bringe dieses zur allgemeinen Kenntnis.  
Wiesbaden, den 8. Juli 1912.

Der Polizei-Präsident:  
v. Schenk.

Wird veröffentlicht.

Wiesbaden, den 29. Juni 1912. 36220  
Der Magistrat.

### Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf meine Bekanntmachung vom 29. April 1910, das Verbot des Befahrens einzelner Straßen, Wege und Plätze mit Kraftfahrzeugen betreffend wird hiermit folgendes bestimmt:

Der von der Zahnstraße hinter Klarenthal rechts abweigende, in der Richtung nach dem Fortbause „Galanerie“ zu führende Weg, wird für die Strecke von der Zahnstraße bis zu dem links abweigenden Weg, welcher nach dem neuen Schützenhaus im Tal hinter der Galanerie führt, von jetzt ab für den Verkehr mit Kraftfahrzeugen aller Art freigegeben.

Desgleichen ist das Befahren des jetzt bezeichneten Weges auf der Strecke vom Galanerie-Weg bis zur Schützenhaus-Restaurations mit solchen Fahrzeugen gestattet. Dagegen bleibt die Fortsetzung dieses Weges in der Richtung nach dem Schützenhaushof zu von der Benutzung mit Kraftfahrzeugen wie bisher ausgeschlossen.

Wiesbaden, den 24. Juni 1912.

Der Polizei-Präsident:  
v. Schenk.

Wird veröffentlicht.

Wiesbaden, den 8. Juli 1912. 36221  
Der Magistrat.

### Bekanntmachung.

Die auf den 19. ds. Mts. ausgeschriebene Versteigerung des Bauplatzes Nr. 28 aus dem Gelände der ehemaligen Infanteriekaserne ist bis auf weiteres verschoben.

Wiesbaden, 8. Juli 1912. 36222  
Der Magistrat.

### Bekanntmachung.

Das der Stadtgemeinde Wiesbaden gehörige Bestium Armenheim in Biedrich, Casterstraße Nr. 6, mit Gärten und ca. 9 Morgen Acker- und Biegefeld soll alsbald neu verpachtet werden.

Schriftliche Offerten sind bis spätestens den 29. Juli d. Js. mittags 12 Uhr, im Rathaus, Zimmer Nr. 44, wofür auch nähere Auskunft erteilt wird, abzugeben.

Wiesbaden, den 6. Juli 1912. 36216  
Der Magistrat.

### Bekanntmachung.

Um Angabe des Aufenthalts folgender Personen, welche sich der Fürsorge für hilfsbedürftige Angehörige entziehen, wird ersucht:

1. des Blüffers Albert Berger, geboren am 25. Februar 1872 zu Heuerbach. — 2. des Schlossers Georg Berghof, geboren am 20. August 1871 zu Wiesbaden. — 3. der ledigen Emma Best, geboren am 23. 9. 1893 zu Baden-Baden. — 4. des Tagelöhners Franz Beuth, geboren am 22. August 1867 zu Fraunheim. — 5. des Tagelöhners Joh. Bider, geboren am 17. März 1866 zu Schlip. — 6. der ledigen Dienstmagd Karoline Bock, geb. am 11. Dez. 1864 zu Weilmünster. — 7. des Kesselschmids Emil Bohl, geb. am 11. Juni 1878 zu Breslau. — 8. der ledigen Dienstmagd Anna Bongard, geb. am 4. März 1887 zu Mainz. — 9. der ledigen Antonietta Brunsma, geb. am 9. Oktober 1886 zu Grafenbarg. — 10. des Buchhalters Karl Busch, geb. am 29. April 1880 zu Niederhofheim. — 11. des Tagelöhners Peter Decker, geb. am 22. Januar 1874 zu Diefeld. — 12. des Tagelöhners Albert Dietrich, geb. am 24. 11. 1870 zu Gräfenborn. — 13. des Tagelöhners Robert Ewald, geboren am 30. Juli 1874 zu Vosen. — 14. des Mühlenbauers Wilh. Fahn, geboren am 9. Januar 1868 zu Oberoffen. — 15. des Tagelöhners Mag. Gabel, geboren am 22. Juni 1876 zu Bieg. — 16. der Witwe des August Gans, Christine geb. Weverhüser, geb. am 11. Juni 1884 zu Wiesbaden. — 17. des Wagners Georg Giltner, geb. am 24. Okt. zu Wiesbaden. — 18. der geschiedenen Ehefrau des Albert August Gottardt, Susanne geborene Schneider, geboren am 29. Jan. 1873 zu Gernersheim. — 19. des Fuhrmanns Wilhelm Gruber, geboren am 27. Mai 1864 zu Eichenbach. — 20. des Zimmermachers Katharina Grünling, geboren am 26. Septbr. 1882 zu Dürrenheim. — 21. der Ehefrau des Kesslers Edmund Heid, Maria, geb. Korte, geb. 19. März 1879 zu Hagen. — 22. Clara Hermann, geboren am 31. März 1889 zu Wiesbaden. — 23. Josef Hündler, geboren am 9. 11. 1881 zu Gernersheim. — 24. der geschiedenen Ehefrau des Schreiners Peter Jung, Pauline geb. Fischer, geb. am 11. 12. 1882 zu Redartheilungen. — 25. des Tagelöhners Karl Junfer, geb. am 5. 12. 1878 zu Rimbach. — 26. August Keim, geb. am 29. 5. 1873 zu Biedrich. — 27. des Schlossergesellen Wilh. Kees, geb. am 1. 2. 1878 zu Biedrich. — 28. der led. Anna Klein, geb. am 25. 2. 1882 zu Ludwigshafen. — 29. des Kesslers Ernst König, geb. am 30. Sept. 1883 zu Wiesbaden. — 30. des Schuhmachers Wilhelm Krüger, geb. am 27. 2. 1864 zu Kirm. — 31. Albert Kuppers, geb. am 17. 12. 1865 zu Königswinter. — 32. Christian Küster, geb. am 7. 1. 1875 zu Düsseldorf. — 33. des Glasreinigers Heinrich Kuhmann, geb. am 16. 6. 1875 zu Biedrich. — 34. der Wäckerin Anna Kujak, geboren am 15. 10. 1876 zu Gommern. — 35. des Kesslers Otto Kunz, geb. 6. 8. 1883 zu Kuffig. — 36. des Reisenden Bruno Lechner, geboren am 23. 11. 1886 zu Rauge. — 37. des Tagelöhners Wolf Leichter, geboren am 19. September 1873 zu Weinbach. — 38. der ledigen Luise Loh, geb. am 15. Feb. 1891 zu Dohheim. — 39. der Dienstmagd Minna Loh, geboren am 6. Juli 1889 zu Dohheim. — 40. des Tapezierergesellen Wilhelm Maybach, geboren am 27. März 1874 zu Wiesbaden. — 41. der ledigen Lubista Marshall, geboren am 24. November 1877 zu Buerbach. — 42. des Tagelöhners Karl Müller, geb. am 17. 10. 1868 zu Mayen. — 43. der Dienstmagd Katharine Müller, geb. am 9. Januar 1889 zu Laibach. — 44. des Tagelöhners Jakob Müllner, geb. am 2. März 1879 zu Biedrich. — 45. des Abbaners Hansheimer, geboren am 28. 8. 1874 zu Biedrich. — 46. des Kaminbauers Wilhelm Reichardt, geboren am 26. Juli 1863 zu Hirschbach. — 47. des Tape-

zierergesellen Otto Reigner, geboren am 3. März 1885 zu Altenau. — 48. des Tagelöhners Karl Ried, geb. am 4. September 1887 hier und dessen Ehefrau Karoline, geb. Tomas, geb. am 10. 3. 1892 hier. — 49. Wilhelm Schilling, geb. am 18. November 1886 zu Wiesbaden. — 50. des Installateurs Heinrich Schneider, geb. am 17. März 1872 zu Kropfingen. — 51. des Fuhrmanns Karl Schmidt, geboren am 24. 5. 1886 zu Gelmars i. G. — 52. der ledigen Anna Schneider, geb. am 27. Dezember 1881 zu Alblau. — 53. der ledigen Karoline Schöffler, geb. 20. 3. 1879 zu Weilmünster. — 54. des Kesslers Mag. Schöndamm, geb. am 23. Mai 1877 zu Oberdollenberg. — 55. der Witwe des Heinrich Schwarz, Auguste, geb. Heusch, geb. am 18. Juni 1874 zu Hochheim. — 56. des Tapezierers Philipp Seiden, geb. am 22. Juli 1881 zu Singhofen und dessen Ehefrau Katharine, geb. Behl, geb. am 2. Dez. 1882 hier. — 57. Joh. Seide, geb. am 31. Juli 1872 zu Karlsruhe. — 58. des Tagelöhners Christ. Vogel, geb. am 9. Sept. 1868 zu Weinberg. — 59. der Witwe genannt Lucia Wölter, geboren am 3. März 1882 zu Marburg. — 60. der Blüffers Marie Weischedel, geb. am 8. September 1894 zu Mainz. — 61. des Agenten Michael Wirth, geb. am 16. 3. 1854 zu Geroda. Wiesbaden, den 1. Juli 1912. 36209  
Der Magistrat. Armenverwaltung.

Auto-Omnibuslinien in Wiesbaden.

Es wird ein Unternehmer gesucht, welcher geneigt ist, unter finanzieller Beteiligung der Stadtverwaltung eine Auto-Omnibus-Verbindung zunächst nach der Galanerie und den Schießständen mit Aussicht auf weitere Unternehmungen ins Leben zu rufen und zu betreiben.

Interessenten, die möglichst selbst Fachleute sein sollen, erhalten zunächst nähere schriftliche Auskunft vom Städtischen Maschinenbauamt, Friedrichstraße.

36428 Städtische Verkehrsdeputation.

### Bekanntmachung.

Von dem Bauplatz für den Erweiterungsbau des Reform-Krankenhaus am Dr. Kranen-

straße sollen

12 Abzweigungen, je 2,50 m. lang und 0,27 mittl.

Durchmesser sowie

7 1/2 km. Knäppelholz

an den Knäppelenden verkauft werden.

Kaufwillige wollen schriftliche Angebote bald-

möglichst auf Zimmer Nr. 12 Friedrichstraße 19

einreichen.

Wiesbaden, den 5. Juli 1912.

36344 Städtisches Hochbauamt.

### Grasverkauf.

Wir verkaufen den diesjährigen Ertrag der forstwirtschaftlichen Wiesen an der Eisernen Hand (etwa 12 Morgen) in Stücken von etwa 1 Morgen Größe. Angebote werden mündlich oder schriftlich während der Dienststunden in unserem Verwaltungsgebäude, Friedrichstraße 13, Zimmer 14, bis zum 11. ds. Mts. entgegengenommen.

Wiesbaden, den 3. Juli 1912. 36302  
Städtisches Wasserwerk.

### Bekanntmachung.

Die Jagdabgabe der Wiesbadener Feld- und Waldbiad mit einem Flächeninhalt von 2680 Hektar — darunter 987 Hektar Wald — soll am Montag, den 29. Juli d. Js. vormittags 10 Uhr, im Rathaus hier Zimmer Nr. 44 auf die Dauer von sechs Jahren zur Verpachtung ausgeschrieben werden.

Die Pachtbedingungen werden im Termin bekannt gegeben, können aber auch vorher in dem bezeichneten Dienstzimmer eingesehen werden.

Wiesbaden, den 4. Juli 1912. 36211  
Der Jagdvorsteher.

### Bekanntmachung.

Der Tagelöhner Friedrich Wille, geboren am 9. Aug. 1882 zu Reunkirchen, entzieht sich der Fürsorge für seine Kinder, so daß sie aus öffentlichen Mitteln unterhalten werden müssen.

Wir ersuchen um Mitteilung seines Aufenthalts.

Wiesbaden, den 4. Juli 1912. 36213  
Der Magistrat. Armenverwaltung.

### Bekanntmachung.

Es wird hiermit wiederholt darauf aufmerksam gemacht, daß nach Paragraph 12 der Absteuerverordnung für die Stadt Wiesbaden Beerwein-Produzenten des Stadterbes ihr Erzeugnis an Beerwein unmittelbar und längstens binnen 12 Stunden nach der Reiterung und Einkellierung schriftlich bei uns bei Vermeidung der in der Absteuerverordnung angedrohten Defraudationsstrafen anzumelden haben. Formulare zur Anmeldung können in unserer Buchhalterei, Neugasse 8, unentgeltlich in Empfang genommen werden.

Wiesbaden, den 21. Juni 1912.

34773 Städt. Absteu.

### Bekanntmachung.

Die Ausführung der Schreinerarbeiten, Türen, Wandverkleidungen, Ankleiden für die Inhabelräume, Garderobe- und Kuchentische der Kassenverabreichungen (Post VIII bis XI) im Neubau des Adlersbades (Zinnen- und Fichtengedols) soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Verwaltungsgebäude Adlerstraße Nr. 4 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen und von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einzahlung von 50 J., so lange Vorrat reicht, besogen werden.

Verflossene und mit der Aufschrift „Schreinerarbeiten (Post VIII—XI)“ verlebene Angebote sind spätestens bis

Donnerstag, den 18. Juli 1912.

vormittags 10 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung der obigen Reihenfolge — in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 24. Juni 1912.

34772 Städtisches Hochbauamt.

Verdingungs- und Bauabteilung für das Adlersbad.

### Bekanntmachung.

Das Belegen des Fußbodens in der Turnhalle der Hdt. Oberschule am Dickenring mit Korklinoleum soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Angebotsformulare, Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsdienststunden beim Stadtbanamt Friedrichstr. 19 Zimmer Nr. 2 eingesehen, die Verdingungsunterlagen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einzahlung von 25 J. und zwar bis zum Termin besogen werden.

Verflossene und mit der Aufschrift „G. U. 9“ verlebene Angebote sind spätestens bis

Montag, den 15. Juli 1912.

vormittags 11 Uhr,

im Zimmer Nr. 2 einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 5. Juli 1912. 36218  
Städtisches Wasserwerk.

Abteilung für Gebäudunterhaltung.

## Amtliche Fremden-Liste der Stadt Wiesbaden.

Ackermann, Fr. Remscheid, Hotel Bender — Adam, 2 Hrn., England, Viktoriahof — Adler, Baltimore, Nassauer Hof — Adler, Philadelphia, Hotel Kronprinz — Altheim, Fr. Haag, Grüner Wald — Aschoff m. Fr., Köln, Viktoriahof — Aubin m. Fr., Nancy, Villa Hertha.

Backhaus m. Fr., Stettin, Pariser Hof — Bacula, Peru, Kaiserhof — Bager m. Fr., Malmö, Nassauer Hof — Bandsberg m. Fr., Wien, Prinz Nikolaus — Barchmann, Wilhelmshaven, Grüner Wald — Barton-Sewell m. Fr., New York, Rose — Becker, Fr., Amsterdam, Palasthotel — Benedictus m. Fr., Rotterdam, Nassauer Hof — Bennigsen, Graf m. Comtesse, Petersburg, Rose — Becher, Altemstein, Zum neuen Adler — Blandfort m. Fr., Altona, Pension Haag — Block, Paris, Metropole — Bort, Dr., Amsterdam, Nassauer Hof — Bradley m. Fr., Philadelphia, Nassauer Hof — Brandt m. Fr., Lichtenberg b. Berlin, Pension Pfing — Braun m. Fr., Herne, Goldener Brunnen — Brauer, Amsterdam, Nassauer Hof — Bembach m. Fr., Erfurt, Hotel Vogel — Brock m. Fr., Bitterbeck, Hotel Weiss — Brockmeier m. Fr., St. Louis, Hotel Krug — Brown m. Fr., San Francisco, Rose — Brüning, Düsseldorf, Metropole — Burke, London, Viktoriahof — von Byern, Berlin, Metropole.

Campbell, Edinburgh, Hotel Krug — Caspar, Dr., Wien, Englischer Hof — Castendyk m. Fr., Haag, Nassauer Hof — Charsuis m. Fr., Düsseldorf, Rheinhotel — Christ, Reg.-Rat., Köln, Hansahotel — Colt, Fr., Amerika, Hotel Regina — Czarinska, Fr., Hamburg, Nassauer Hof.

Deakon, Johannesburg, Centralhotel — Dettling m. Fr., Pforzheim, Centralhotel — Dieden, Malmö, Nassauer Hof — van Ditmas, Gravenhage, Hotel Weiss — Dobriner m. Fr.,

Posen, Hotel Kronprinz — Dabrand m. Fr., Luckenwalde, Zum Römer — Ehlert m. Fr., Gr.-Schwülper, Brüsseler Hof — Evertz m. Fr., Ohligs, Darmstädter Hof.

Finderwirth, 2 Hrn., Chemnitz, Zum neuen Adler — von der Finte, Fr., Köln, Hotel Dahlheim — Fischer m. Fr., Budapest, Vier Jahreszeiten — Flockenhaus m. Fr., Gevelsberg, Ev. Hospiz — Forstner, St. Ingbert, Reichshof — Fötter, Philadelphia, Nassauer Hof — Fremery, Amerika, Nassauer Hof — Frost m. Fr., Berlin, Rose — v. Frowein m. Fr., Bonn, Metropole.

Garkowsky m. Fr., Frankenthal, Pension Charlotte — Gelder m. Fr., Haag, Eidenhof — Geyer, Prof. m. Fr., Kitzingen, Centralhotel — Gibbs, London, Taunushotel — Goethel m. Pam., Berlin, Pension Fortuna — Graf, Kaiserslautern, Weisses Lillien.

de Haan m. Fr., Zutphen, Viktoriahof — Hahle m. Fr., Kassel, Centralhotel — Hanne-mann, Düsseldorf, Metropole — Hansen m. Pam., Kristiansund, Silvana — Harpuder m. Fr., Berlin, Brüsseler Hof — Hartmann, Eitelbrück, Schwarzer Bock — Hasel, Berlin, Europäischer Hof — Heathfield, New York, Rose — Held m. Fr., Delitzsch, Reichspost — Hensel, Mülheim, Hotel Bender — Herbstle m. Pam., Wesel, Nonnenhof — Hermann, Hamburg, Centralhotel — Heubach, Steinhagen, Weisses Lillien — Heune, Reutlingen, Wiesbadener Hof — Hirschfeld m. Pam., Petersburg, Centralhotel — v. Hochstetten, Konstanz, Rose — Holstein, Dr. m. Fr., Dortmund, Metropole — Homburger, Schaffhausen, Metropole — v. Hoogstraten m. Fr., Schlangenbad, Nassauer Hof — Hoppe, Neroberghotel — van der Horst, Dr., Amsterdam, Reichspost — Hueck, Elberfeld, Hohenzollern — Huehn, Mannheim, Wiesbadener Hof — Humel m. Fr., Baku, Hansahotel.

Ires, Fr., Newhaven, Goldener Brunnen — Itten, Fr., München, Hotel Meier.

Jauchnickoff, Fr., Moskau, Rose — Jahn m. Fr., Vebert, Grüner Wald — Jatschke, Charlottenburg, Zum Kochbrunnen — Jellons-herr, Braunschweig, Hotel Fahr — Johnen, Dr., Köln, Viktoriahof — Jung, Fr. m. Nichte, Auhl, Grüner Wald.

v. Kalkreuth, Saarlouis, Villa Frank — Kautz, Duisburg, Metropole — Keitt m. Fr., South-Karolina, Rose — Kemper m. Fr., Baltimore, Englischer Hof — Kemper m. Sohn, Berlin, Westf. Hof — Kieffer, Forbach, Erbprinz — Kingston, Amerika, Hotel Regina — Kis, Budapest, Edenhotel — Klee, Stiglons, Hotel Berg — v. Kleist, Stettin, Bärenstr. 2 — Kolardin m. Fr., Köln, Nassauer Hof — Kranemann m. Fr., Nürnberg, Wiesbadener Hof — Krüger m. Fr., London, Altesaal — Küster, Prof., Hanau, Wiesbadener Hof — Kützer, Dr. m. Fr., Amsterdam, Nassauer Hof — Kullmann, Nürnberg, Altesaal.

Lankwerth m. Fr., Brüssel, Wilhelma — Lip-paldes m. Fr., Braunschweig, Zum Spiegel — Litten, Fr., Australien, Goldener Brunnen — Lorenz m. Fr., Lübeck, Centralhotel — Lowell, Boston, Nassauer Hof — Lottfried m. Fr., Elberfeld, Rose — Lundt, London, Viktoriahof — Ludwig, Fr., Neunkirchen, Metropole.

Mansfield, Newhaven, Goldener Brunnen — Matos, 2 Fr., Baskirchen, Hotel Adler — Mensing, Bruchsal — Meyer, New York, Nassauer Hof — Möller m. Tocht., Dresden, Ev. Hospiz — Metternich m. Fr., Mülhausen, Rheinhotel — Müller m. Fr., Chemnitz, Zum Römer.

Nagel m. Fr., Edinburgh, Centralhotel — Nagengast, Bamberg, Weisses Rose — Nann-mann m. Pam., Berlin, Pension Wolfram — Graf Nayhaus, Kissingen, Prinz Nikolaus — Neureth m. Fr., Budapest, Nassauer Hof — Nickse, Fr., Berlin, Viktoriahof.

Nhr. v. Oberbeck, Dr. jur., Rupoldingen, Pension Heinsen — Oppenheim, Prof., Charlottenburg, Centralhotel.

v. Pankowski, Detmold, Metropole — Pan-num m. Fr., Hamburg, Prinz Nikolaus — Putt-farken m. Pam., Hamburg, Einhorn — Post, Hagen, Viktoriahof.

Raymond-Roodgers m. Fr., New York, Rose — Le Comte Raymond-de Solages, Paris, Rose — von Rehlingen-Holtenberg, Baron m. Baronin, München, Nassauer Hof — Reuter m. Fr., Euskirchen, Wiesbadener Hof — Richter, Dr., Saarbrücken, Centralhotel — Riedesel, Fr. Baronin, Stockhausen, Neroberghotel — v. Rot-mann, Rotterdam, Hotel Krug.

Schaumburg, Neumünster, Hotel Berg — Schloemilch, Trier, Centralhotel — Schmidt, Beldau, Hotel Berg — Schrems, Moskau, Wiesbadener Hof — Schulte m. Fr., Lemath, Hansahotel — Schwarzenberg, Exz., Fr. m. Tocht., Petersburg, Pension Fortuna — Seaf, London, Viktoriahof — Spral, Berlin, Metropole — Spykeret m. Fr. u. 3 Töcht., Velp, Hotel Aegir — Stumpf, Stuttgart, Nonnenhof.

Thiel, Dortmund, Erbprinz — Tüfchen, Dr., Zehdenick, Frankfurter Hof — Tüshaus, Düsseldorf, Metropole.

v. Vldar, Berlin, Wilhelma — Vadolsky, Fr., Persien, Wilhelma.

Wagner, Fr., New York, Metropole — Wegner, Fr., Brüssel, Viktoriahof — Wendroth, Braunschweig, Prinz Heinrich — Wilms, Langerfeld, Centralhotel — Wind, Dr. m. Fr., Regens-burg, Prinz Nikolaus — Wittkowsky, Dr. m. Fr., Berlin, Edenhotel — Wolf m. Fr., Hamburg, Hotel Krug — Wolf, Frankfurt, Kaiserhof — Wolff m. Fr., Berlin, Palasthotel — Wunderlich, Fr. m. Sohn, Berlin, Hotel Weiss — Wylie m. Fr., Glasgow, Zum Kranz.

Zeiss m. Fr., Rostock, Hansahotel — v. Ziegler, Fr., Freiburg, Nassauer Hof — Zlatner, Dr., Gyanafeld, Centralhotel — Zuhandelar, Dr. m. Fr., Amsterdam, Grüner Wald.